

Grundlagenseminar Psychotraumatologie

Ein Psychotrauma ist eine Reaktion auf schwerwiegende, belastende Lebenserfahrungen, die sich auf psychischer und körperlicher Ebene bemerkbar macht. Der Umgang und die Arbeit mit traumatisierten Menschen erfordern eine besondere traumasensible Haltung.

Inhalte

Psychotraumata finden ihre Entstehungen in vielen Lebensbereichen, wie Naturkatastrophen, Gewalttaten, Krieg, Verlust und Trauer, sexualisierte Gewalt, psychische und physische Vernachlässigung, etc. Symptome wie zum Beispiel Vermeidungsverhalten und Erinnerungslücken bereiten Schwierigkeiten in der Behandlung und Beratung von traumatisierten Menschen. Eine gute Diagnostik, Sensibilisierung in Bezug auf die Wichtigkeit von Stabilisierung und Traumabearbeitung, genau wie das Wissen über die Unterschiede in der Behandlungskette stellen für HelferInnen und Angehörige Möglichkeiten dar, bei der Verarbeitung von traumatischen Erlebnissen eine empathische Unterstützung zu sein.

Ziele

Erlernen von traumasensiblen Umgang mit Menschen, die traumatischen Erlebnissen ausgesetzt waren, Grundkenntnisse über die Psychotraumatologie, Unterschiede in der Diagnostik, Traumafolgestörungen erkennen lernen

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen im psychosozialen Bereich, Personen die traumasensibel arbeiten wollen, Angehörige von traumatisierten Menschen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Krisenkontext, alle Interessierten

ReferentIn

Nordström-Plank, MSc, Linda

Psychotraumatologin,
Psychotherapeutin,
Suchtberaterin

Facts

Kosten

€ 380,00 inkl. 10% MwSt.

Anmeldeschluss

20.11.2019

Ort

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A
1040 Wien

Termine

04.12.2019 - 05.12.2019
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr (16 UE)

Anzahl der Teilnehmerinnen

mind.12, max. 18 Personen

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse 20/2, 1070 Wien
T +43 1 513 15 30 - 113
info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at